

USEDOM

FRÜHJAHR 2018
19. JAHRGANG

exklusiv



*Das
Original*

*Bernsteinsprinzessin
Annabell Janisch*



Zinnowitz

„Urlaub für die Sinne“



Verspricht das Ostseebad Zinnowitz.

Ein lebendiges und modernes Strandleben erwartet die Gäste des Ostseebades ebenso wie viele kulturelle und sportliche Veranstaltungen, die Jung und Alt zum Mitmachen motivieren. Die unberührte Natur in der Umgebung bietet viele Möglichkeiten zu entspannen oder sich in der Familie an der gesunden Luft gemeinsame erlebnisreiche Stunden zu gestalten.

Zinnowitz bietet für jeden Geschmack etwas.

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30 - 17454 Zinnowitz
Tel.: 038377 4920 - www.zinnowitz.de



Kurzinfos	4
DAS AHLBECK HOTEL & SPA****S	7
Flughafen Heringsdorf	7
Historisch-Technisches Museum Peenemünde	8
Phänomenta Peenemünde – Ein Museum zum Anfassen	9
Erlebnispunkt Peenemünde	10
Ferienhaus „Am Ostseestrand“	10
Unternehmensgruppe Schmetterlingsfarm	12
Ein Paradies für Kinder	14
Strandpalais Karlshagen	14
Das Familien Wellness Hotel Restaurant Seeklause	15
Sonniges Urlaubsvergnügen mit der Familie im Ostseebad Trassenheide	16
Trassenheider Kurdirektor Mario Aldehoff	17
Viel Theater auf der Insel	20
Das Fischrestaurant NAUTILUS	22
Wolfgang Bordel: Begeistern fürs Theater	23
Die 10. Bernsteinwoche	24
Jürgen Kern – Der „Klassiker von Koserow“	26
125 Jahre Ostseebad Ückeritz	28
Der Heimatverein Ückeritz und die „Plattdütsch Run'n“	29
Urlaub mit Blick aufs Wasser	30
Aus unserem Verlag	31
Usedomer Literartage: „Wage es, glücklich zu sein!“	32
Usedomer Lämmermarkt	33
Neues Magazin: MV kulinarisch	33
Die Stare	35
Lotsentürme in Swinemünde	38
Gesundheit und Wohlbefinden in der OstseeTherme Usedom	40
Peene – Peenestrom – Peenemündung: Das besondere Urlaubsziel	42
Bildband und Reiseführer: Erlebnis Peene	43
Das Ostseebad Karlshagen	44
Urlaub für Wassersportler	45
Das Refugium für Anspruchsvolle in einzigartiger Umgebung	46
Vom „Deutschen Haus“ zum „Fischpalast“	47
Bachwoche und Nordischer Klang	48
Das Seebad Lubmin	49
Europäische Küsten	50
Auf den Spuren der Romantiker	53
Museen und Ausstellungen	55
Usedom – Deutschlands Sonnenstrand	56
Karte Usedom	58

© Rainer Höll



Sonderausstellung im HTM

8

20

Viel Theater auf der Insel

© VLA



26

Jürgen Kern – Der „Klassiker von Koserow“

© Matthias Grüning



35

Die Stare



© KellyZ408 / pixabay.com / CC0

50

Europäische Küsten



© jenschenk / pixabay.de / CC0

Kamera an und Film ab!

Beim 5. Sandskulpturenfestival präsentiert das sechzigköpfige Team, bestehend aus Welt- und Europameistern im Sandskulpturenbau und deren Helfern, Bildszenen zum Thema Film und Fernsehen. Aus rund 9.500 m³ Spezialsand entstanden bis zu sieben Meter hohe Kunstwerke. Über 100 Skulpturen in mehr als 35 Bildszenen schicken die Gäste auf eine Reise durch die deutsche und internationale Filmgeschichte: mit James Bond auf geheimer Mission, ein Besuch bei Mogli und Balu aus dem „Dschungelbuch“, mit Winnietou im wilden Westen oder in See stechen mit „Wicki und den starken Männern“. Außerdem erfahren die Besucher während des Rundgangs interessante Hintergründe zur Alltagsressource Sand. Weitere Infos auf www.sandskulpturen-usedom.de.



Was ist eigentlich... die pommersche Ananas?

Auf der Suche nach interessanten Fakten für unser neues Magazin „MV kulinarisch“ (siehe S. 33) begegnete mir die „pommersche Ananas“. Hinter dieser appetitlichen Umschreibung steckt die Steckrübe, auch als Wruke, Runkelrübe oder schwedische Rübe bekannt. Äußerlich besteht tatsächlich eine gewisse Ähnlichkeit zur Ananas – bauchige Frucht mit buschigem Blätterhaupt – geschmacklich dürften die beiden allerdings weit auseinanderliegen. Ihren schmeichelhaften Namen erhielt sie im „Steckrübenwinter“ 1916/17. Da die Kartoffelernte mäßig ausfiel, mussten vorrangig die zur Viehfütterung gedachten Steckrüben in den Kochtopf. Der neue Name war reine Imagepflege, sogar eigene Kochbücher wurden ihr gewidmet (kurios: Steckrüben-Kaffee). Die momentan andauernde Bewegung des „clean eating“ rückt die Rübe wie viele andere in den letzten Jahrzehnten vom Speiseplan verschwundene Obst und Gemüse wieder in den Mittelpunkt möglichst naturreiner und zusatzstofffreier Mahlzeiten. Der Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt hat sie zum Gemüse des Jahres 2017/18 ausgerufen.

© Sandskulpturen Festival Usedom



Krumminer Naturhafen setzt auf Nachhaltigkeit

Der Hafen initiiert als erster Partner auf der Insel Usedom in Zusammenarbeit mit dem NABU eine Korkammelaktion. Hintergrund ist die 1994 vom NABU Hamburg ins Leben gerufene Korkkampagne, um den wichtigen Wertstoff vor der Vernichtung als Müll zu bewahren. In Behindertenwerkstätten wird der Naturstoff zu Dämmgranulat für den ökologischen Hausbau verarbeitet. Die Korken können während der Saison (Ende April bis Anfang Oktober) täglich bei der Crew abgegeben werden. In den anderen Monaten bittet der Hafentreiber um telefonische Rücksprache unter (038355) 689811.

Der Naturstoff wird aus der Rinde der Korkeiche gewonnen

Usedom radelt an

Der Frühling lockt mit Sonne und neuer Energie. Was gibt es da Schöneres, als die blühenden und grünenden Ecken der Insel auf dem Drahtesel zu entdecken? Unter dem Motto „Usedom radelt an“ startet die Insel vom 1. bis 6. Mai mit verschiedenen Radtouren quer durch die Frühlingslandschaft in die neue Saison.

In den Bernsteinbädern Zempin, Koserow, Loddin und Ückeritz hat das Anradeln Tradition. Auch andere Inselorte bieten geführte Touren an. Von der Ortstour durch Karlshagen über Fahrten auf die Halbinsel Gnitz bis zur Ganztagestour ins polnische Seebad Misdroy sind für jeden Anspruch Touren im Programm. Thematische Radausflüge führen von den Bernsteinbädern in die Denkmallandschaft Peenemünde, folgen den Spuren des Malers Lyonel Feininger oder stellen Kirchen und Schlösser der Insel vor.

QUELLE: UTG

Erlebniskarte Usedom
3,95 €
www.nordlichtverlag.de



© pixabay.com/Simon/CCO



© commons.wikimedia.org/Picasa user Seedlambassadors/CC BY-SA 3.0



Pfingsten: Kunst:Offen & Internationales Kleinkunstfestival

Diese beiden Veranstaltungen gehören zum festen Veranstaltungsplan der Insel. Bereits zum 24. Mal organisiert der Tourismusverband Vorpommern e.V. vom 18. bis 21. Mai die Pfingstaktion Kunst:Offen. Über 300 professionelle und Laien-Künstler öffnen ihre Ateliers, Werkstätten und Galerien für alle Interessierten und versprechen spannende Veranstaltungen mit verschiedensten Programmpunkten wie Workshops, Werkschau, Live-Malerei, Theater, Musik und vielem mehr. Infos auf www.vorpommern.de.

Die Promenade in Heringsdorf ist bereits zum 19. Mal Schauplatz für künstlerische Kreativität unterschiedlichster Genres. Clownerie, Jonglage, Artistik und einiges mehr können Zuschauer bei den freien Auftritten der Künstler erleben, die auch Gastauftritte in anderen Seebädern haben. Höhepunkte des Gesamtprogramms ist das „Variété am Meer“ am 19. Mai um 20 Uhr im Kaiserbäderraum in Heringsdorf (Änderungen vorbehalten, Infos auf www.kleinkunst-festival.com).

QUELLE: TOURISMUSVERBAND VORPOMMERN E.V. / KLEINKUNSTFESTIVAL

HTM jetzt Mitglied der Liberation Route Europe

Das Historisch-Technische Museum Peenemünde ist neues Mitglied in der Liberation Route Europe. Diese internationale Erinnerungsrouten gibt die Möglichkeit, den Weg der alliierten Streitkräfte während der letzten Phase des Zweiten Weltkrieges zu entdecken und zu erleben. Sie vernetzt die Hauptregionen entlang der Vormarschroute der westlichen Alliierten von Südengland zu den Stränden der Normandie, den belgischen Ardennen, nach Luxemburg, den Niederlanden, den deutschen Hürtgenwald sowie weiter nach Berlin und Danzig. Auch Italien hat sich der Route angeschlossen, von Sizilien bis zu den Gustav- und Gothik-Linien.

QUELLE: HTM



WALKEN UND LAUFEN FÜR DEN KINDER- UND JUGENDHOSPIZDIENST LEUCHTTURM

- ▶ 7.4. 15:00 Uhr Wald-Wasser-Wellness-Lauf, Heringsdorf
- ▶ 21.5. 15:00 Uhr Benzer Mühlenlauf, Benz
- ▶ 10./11.6. Kinder-Lebens-Lauf mit dem Bundesverband Kinderhospiz Deutschland
- ▶ 24.6. 15:00 Uhr Bernsteinhexenlauf, Campingplatz Stubbenfelde
- ▶ 22.7. 16:00 Uhr Waterblick & Berge, Loddin
- ▶ 26.8. 20:00 Uhr Moon-Run zwischen den Seebrücken der Kaiserbäder
- ▶ 23.9. 16:00 Uhr Plein-Air-Lauf, Neppermin
- ▶ 28.10. 15:00 Uhr Wolgaster Tierpark-Lauf
- ▶ 25.11. 15:00 Uhr Wald- und Wiesenlauf, Trassenheide
- ▶ 26.12. 14:00 Uhr 5. Weihnachtsmützenlauf, Ahlbeck
- ▶ 31.12. 10:00 Uhr Silvester-Kranich-Lauf, Zinnowitz

Infos auf laufmuetzen-usedom.jimdo.com



Sportliches auf Usedom

Bereits zum 10. Mal findet am 26. und 27. Mai in Karlshagen das Ultimate Frisbee-Turnier „Goldstrand“ statt. 24 internationale und deutsche Mannschaften kämpfen um den Pokal. Beim Xtreme Coast Race messen sich die Sportler vom 1. bis 3. Juni am Zinnowitzer Strand in den Disziplinen Biking, Surfski, Laufen und Outrigger. Unter dem Motto „Usedom tanzt“ finden am 9. und 10. Juni zahlreiche Tanz-Veranstaltungen auf der gesamten Insel statt. Von Salsa-Workshops über traditionelle Folkloretänze bis hin zu Street- und Breakdance – hier ist für jeden das richtige dabei.

Vom 29. Juni bis 1. Juli sind die Kitesurf Masters in Ahlbeck zu Gast. Neben den Wettkämpfen der Kite-Elite findet

ebenfalls das „Use-Tube“ (Wochenende der jungen Musik) statt. Junge Nachwuchsmusiker werden hier ihr Können präsentieren. Auch an Land ist für Action gesorgt. Beim „Eastcoast Flatland Jam“ werden BMX-Profis eine rasante Show auf dem Skateplatz präsentieren. Abgerundet wird das Programm der Kitesurf Masters mit einer Shopping- und Cateringmeile, bei der für jeden Geschmack etwas geboten wird.

QUELLEN: KV KARLSHAGEN UND UTG



© Rainer Höll

Liebe Leserinnen und Leser,

für den Geschmack der touristischen Anbieter hat sich der Dauerfrost recht spät verabschiedet, um dem ostergemäßen Frühling Platz zu machen. Nun blicken alle, Gäste wie Gastgeber, mit Spannung auf die bevorstehende Sommersaison. Diese Ausgabe stellt eine „Branche“ in den Fokus, die erst auf den zweiten Blick mit Urlaub auf Usedom verbunden ist – die Theaterleute. Traditionell in der Frühjahrsausgabe stellen wir das Programm der Vorpommerschen Landesbühne Anklam mit ihren vier Spielstätten auf der Insel vor. In diesem Jahr schließt sich ein kleines, liebevoll geschriebenes Porträt an: Der Intendant der Anklamer Bühne, Dr. Wolfgang Bordel, blickt auf 35 Jahre in diesem Amt zurück und ist damit eine absolute Ausnahme unter allen deutschen Berufskollegen.

Sein Bruder im Geiste ist Jürgen Kern, Begründer und spiritus rector von „Klassik am Meer“, einer wohl einzigartigen Theaterreihe in der Kirche von Koserow. Seit 20 Jahren bieten er und sein Team anspruchsvollstes Theater auf kleinstem Raum. Das Ostseebad Ückeritz feiert in diesem Jahr den Beginn des Badebetriebs vor 125 Jahren. Aus diesem Anlass stellen wir nicht nur den Ort vor, sondern auch den dort sehr aktiven Heimatverein.

Zwischen Usedom und dem Festland verläuft der Peenestrom, das letzte Stück eines einzigartigen Flusses. Er ist aber auch selbst ein attraktives Ziel für Naturliebhaber, Freizeitskipper und Angler, wie Sie auf mehreren Seiten lesen können. Unser Verlag hat der Peene sogar ein eigenes Buch gewidmet.

Schließlich starten wir in dieser Ausgabe mit einer Artikelserie über andere europäische Küsten und beginnen mit der Danziger Bucht in der südlichen Ostsee.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Dr. Rainer Höll

Herausgeber und Chefredakteur

IMPRESSUM

Herausgeber:

nordlicht verlag, Dr. Rainer Höll
Dünenstraße 14 · 17449 Karlshagen
Telefon: (038371) 55443
Mobil: (0171) 3459965
info@nordlichtverlag.de
www.usedom-exclusiv.de

Chefredakteur (V.i.S.d.P.):

Dr. Rainer Höll

Titelfoto:

Bernsteinprinzessin Annabell Janisch
© Anja Schmidt/Die Fotofabrik

Medienberatung:

Olaf Gengel
Mobil: (0157) 77384420

Herstellung:

Ostsee Druck Rostock GmbH
Koppelweg 2 · 18107 Rostock
Telefon: (0381) 77657-0
Telefax: (0381) 77657-19
info@odr-rostock.de

Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Beiträge, Abbildungen und Anzeigengestaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder anderweitige Verwendung erfordern die Zustimmung des Verlages.

Redaktionsschluss: 15. März 2018

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Sommerausgabe: 10. Juni 2018

USEDOM exclusiv erscheint viermal jährlich, jeweils zum Ende des Quartals.

Verteilung/Auslage:

USEDOM exclusiv wird auf Usedom und Umgebung in Touristinformationen und Hotels, am Flughafen Heringsdorf (saisonal) sowie bundesweit auf Messen kostenfrei ausgelegt.

Abonnement:

Jahresabonnement Inland: 12 Euro, inklusive Versand. Das Abonnement ist jederzeit kündbar und verlängert sich nicht automatisch.

Mit dem DAS AHLBECK auf den Usedomer Jakobsweg

Pilgern ist derzeit schwer angesagt. Wussten Sie, dass ein Teil des berühmten Jakobsweges auf Usedom verläuft? Die VIA BALTICA ist die nördlichste Ost-West-Verbindung im deutschen Jakobswegenetz, und sie beginnt hier auf der Insel Usedom. Das Rauschen der Ostsee im Rücken führt der Wanderweg am glitzernden Haff entlang, über die weiten Wiesen und Felder des Achterlandes bis hinein in die mittelalterliche Stadt Usedom.

Genau das Richtige für diejenigen, die einmal vollkommen abschalten und in der

Natur neue Energie tanken wollen. Am besten mit einem dazu passenden Arrangement vom DAS AHLBECK HOTEL & SPA. Das 4-Sterne-Superior-Haus bettet Sie himmlisch, verpflegt Sie reichhaltig, gibt Ihnen wertvolle Informationen über die Pilgerwegstationen an die Hand und verwöhnt anschließend wandermüde Füße mit einer entspannenden Massage und einer wohltuenden Pflege.

Eine Auszeit, die Bewegungsfreudigen die Insel von einer ihrer landschaftlich bezauberndsten Seiten zeigt. ■



© DAS AHLBECK HOTEL & SPA



DAS AHLBECK

HOTEL & SPA

Buss & Bohlen OHG
Dünenstraße 48
17419 Seebad Ahlbeck
Tel: +49 38378-4994-0
Fax: +49 38378-4994-999
www.das-ahlbeck.de

UNSER ANGEBOT

„Den Jakobsweg auf Usedom finden – wandern auf dem Pilgerweg“ mit 3 Übernachtungen, ab 288,50 € p.P. im DZ in der Nebensaison

- › 1 Begrüßungsmenü DAS AHLBECK am Anreiseabend
- › 1 Wellnesscocktail Sencha SPA
- › 1 AHLBAG – Lunchpaket am Tag Ihrer Wahl
- › 1 informativer Wanderführer JACOBSWEG VIA BALTICA erwartet Sie bei Anreise
- › 1 Fußritual bestehend aus glättendem Peeling, pflegender Packung und entspannender Massage
- › 1 wohltuende Fußcreme für Zuhause

Flughafen Heringsdorf für die Saison 2018 gerüstet

Durch die Modernisierungen der vergangenen beiden Jahre kann der Flughafen seiner Bedeutung als wichtiges Eingangstor zur Insel Usedom noch gerechter werden – ob erneuertes Rollfeld, neue Gangway, Koffertransportwagen oder überdachte Terrasse.

Ab sofort können Passagiere und Besucher rund um die Uhr auf ein kostenfreies WLAN zugreifen. Das Angebot ist für die gängigsten Anwendungen verfügbar. Wer also noch schnell seine E-Mails checken, etwas posten oder die neuesten Nachrichten online verfolgen möchte, kann den Service nutzen.

Die Verhandlungen für den Flugplan der Saison 2018 sind bereits erfolgreich gewesen. Vereinbart sind Linienverbindungen von und nach Stuttgart, Düsseldorf und Zürich (Eurowings, Airbus 319/320), Frankfurt/Main (Lufthansa, Canadair CRJ900), Linz (Austrian Airlines, Bombardier Dash8 Q400) sowie Bern/Basel (SkyWork, SAAB



© Jarek Lewandowski, Airbaltic, Eurowings.com

2000). Der Flugbetrieb beginnt am 14. April und währt bis Ende Oktober. Flugtage sind Freitag, Samstag und Sonntag.

Ein dauerhaftes Grundanliegen ist die Vernetzung des Flughafens Heringsdorf mit polnischen Partnern, sowohl bei festen Verbindungen nach Polen als auch bezüglich

eines Engagements der Stadt Swinemünde und der dortigen touristischen Anbieter. ■

Weitere Informationen,
auch zum Flugplan, unter
www.flughafen-heringsdorf.de

PEENEMÜNDE
Historisch-Technisches Museum

Historisch-Technisches Museum Peenemünde
Im Kraftwerk
17449 Peenemünde

In der Heeresversuchsanstalt Peenemünde gelang 1942 mit dem weltweit ersten Start einer Rakete ins All einer der spektakulärsten, gleichzeitig aber auch einer der gefährlichsten technischen Durchbrüche des 20. Jahrhunderts.

Tel: 038371/505-0
Fax: 038371/505-111
htm@peenemuende.de

April - September
10 - 18 Uhr
Oktober - März
10 - 16 Uhr

November bis März
montags geschlossen

www.museum-peenemuende.de

„Vernichtender Fortschritt“

Serienfertigung und Kriegseinsatz der Peenemünder „Vergeltungswaffen“

SONDERAUSSTELLUNG IM HISTORISCH-TECHNISCHEN MUSEUM PEENEMÜNDE

Allein die beiden ersten Worte, die eigentlich einen Widerspruch darstellen, illustrieren in kurzer Form das heute oft noch diskutierte „Problem“ Peenemünde.

In den Peenemünder Versuchsanstalten wurden zwischen 1938 und 1945 die automatische Flugbombe „Fi 103“ und die weltweit erste militärische Großrakete „Aggregat 4“ entwickelt und erprobt. Produziert wurden beide Waffen unter systematischem Einsatz von Häftlingen. Sie kamen im Zweiten Weltkrieg als Terrorwaffen zum Einsatz, mit denen Städte zerstört, Zivilbevölkerung getötet und so weit in Angst und Schrecken versetzt werden sollten, dass beim Kriegsgegner der Wunsch nach Kapitulation entsteht. Diesen Anspruch im Rahmen des Luftkriegs und die mit den Waffen verbundenen Hoffnungen offenbart der Begriff der „Vergeltungswaffe“ in der NS-Propaganda. Die Peenemünder Entwicklungen und eine ganze Serie weiterer Fernwaffen sollten den Krieg im Westen zugunsten des Deutschen Reichs entscheiden. Tatsächlich änderten weder die 22.400 eingesetzten Fi 103/„V1“ noch die 3.200 A4/„V2“ den Kriegsverlauf.

Die Fertigung und der Einsatz dieser Waffen waren das Ende eines längeren Prozesses, einer Rüstungseskalation, die die Logik des gesamten modernen technischen Krieges bestimmte und in totalen Waffen wie der deutschen Rakete und der amerikanischen Atombombe ihren Höhepunkt fand. Sie waren auch ein wichtiges Element in der Endphase des kriegführenden deutschen NS-Systems. Sie lieferten einen Grund, warum die Deutschen „bis in den Untergang“ kämpften, obwohl ihre Niederlage längst feststand. Peenemünde war ein zentraler Ort, an dem dieses Geschehen vorbereitet wurde. Die Peenemünder Ingenieure waren aktiv beteiligt an der Planung, der Fertigung, sowie dem Einsatz und an der Ausbildung der ausführenden Kräfte.

Die neue Sonderausstellung des Historisch-Technischen Museum Peenemünde dokumentiert die Praxis von Fertigung und Einsatz in einem bisher nicht dagewesenen Umfang. Zu sehen sind etwa 180 Fotos, Filme, Dokumente und Objekte, unter anderem ein originales Raketentriebwerk, das 1944 in England einschlug. Zudem wird erstmals das großformatige Gemälde „Fortissimo“ von Klaus Ritterbusch gezeigt, welches das Kraftwerk Peenemünde als Motiv aufgreift und mit künstlerischen Mitteln nach den Verbindungen des Ortes in seine historische und heutige Umwelt fragt.

Die Ausstellung wird bis zum 13. Januar 2019 gezeigt. ■



Reste des Original-Triebwerks einer V2



Diorama einer Abschussanlage für V2

Wilms Ferienhaus

Großzügige
Ferienwohnungen
für 2 bis 8 Personen

In Strandnähe des
Ostseebades Karlshagen

Ganzjährige Vermietung



Inh. Jenny und Hans-Reiner Wilms
Strandstraße 22
17449 Ostseebad Karlshagen
Tel.: 038371 / 264-0
Fax: 038371 / 264-60
Wilms.Karlshagen@t-online.de
www.ferienhaus-wilms.de

In der Phänomenta kann man...



DEN KOPF VERLIEREN



JETZT STÄNDIG ZU SEHEN:
LASERSHOW



KRAFT BEWEISEN



DER SONNE
INS AUGE
BLICKEN



DEN AUGEN NICHT TRAUEN



SAND FORMEN

... und ganz nebenbei viel dazulernen.
Besondere Angebote für Schulklassen und Kindergeburtstage.

PHÄNOMENTA Peenemünde

Ein Museum zum Anfassen

Während in anderen Ausstellungen das Anfassen der Exponate strengstens verboten ist, ist es hier sogar erwünscht. Denn die weit über 200 naturwissenschaftlichen und physikalischen Phänomene muss man anfassen, um sie zu begreifen. Lassen Sie sich von Ihren Sinnen täuschen und genießen Sie auf 2500 Quadratmetern Ausstellungsfläche das größte Erlebnis auf der Insel Usedom.

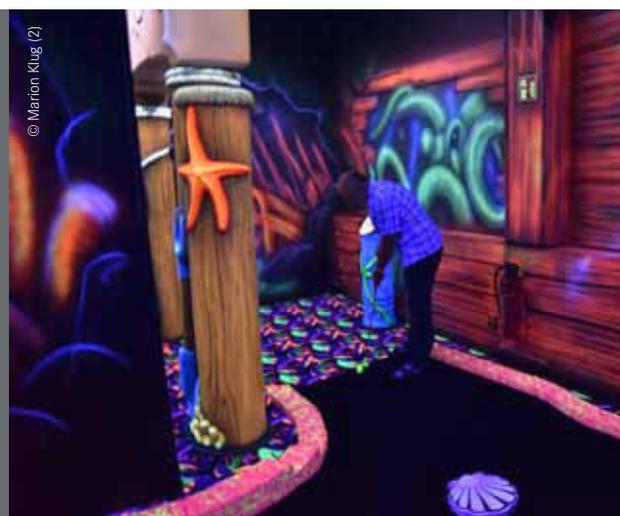
Täglich von 10-18 Uhr geöffnet
Phänomenta · Museumstraße 12
Telefon (03 83 71) 2 60 66
www.phaenomenta-peenemuende.de
GlowGolf · Museumstraße 4
Telefon (03 83 71) 55 37 10



Was ist GlowGolf®?

Die Indoor-Minigolfanlage in Peenemünde wartet auf entdeckungsfreudige Besucher, die sich auf den 18 Bahnen auf Schatzsuche begeben und in die Welt der Piraten eintauchen.

Von den finsternen Tiefen der See bis zum abenteuerlichen Landgang warten Meeresungeheuer und Piraten in 3D, und das alles in einer fluoreszierenden Farbexplosion bei Schwarzlicht! Ein Freizeiterlebnis der besonderen Art!



© Marion Klug (2)



Erlebnispunkt Peenemünde



ZEITREISE IM SPIELZEUGMUSEUM

Im Spielzeugmuseum wird der Besucher verzaubert von 25.000 Ausstellungsstücken aus drei Jahrhunderten. Durch Künstlerhand gestaltete Szenen aus verschiedenen Themenbereichen lassen den Besuch zu einer Entdeckungsreise werden. Ob geschnitzte Teddybären oder Puppen, Indianer und Cowboys, Dampfmaschinen und Autos, Kaufmannsladen, Kaspertheater, Klassenzimmer und Eisenbahnen, die Vielfalt der Exponate hat einen kaum messbaren kulturgeschichtlichen Wert. Mit dem

Sonderbereich „Zeitgeist – Produkt & Werbung in der DDR“ werden 40 Jahre Lebensalltag in Deutschlands Osten vor dem Vergessen bewahrt.

„DAS GESICHT DES KRIEGES“...

...blickt dem Besucher in einer neuen Ausstellung entgegen. Die Gestaltung dieses Bereiches als künstlerisch-geschichtliche Reflexion des Krieges kann Fragen zu Krieg und Frieden nicht beantworten, aber den Betrachter für das Thema sensibilisieren. Das erweist sich als höchst aktuell in einer

Zeit, die gewaltsame Lösung von Konflikten auch in unserer unmittelbaren Nähe wieder auf die politische Agenda setzt.

Beide Ausstellungen können separat oder mit einem Kombiticket besucht werden.

Der Erlebnispunkt Peenemünde lädt auch mit seinem neu gestalteten Umfeld zum Verweilen ein. Im Shop können Souvenirs und Spielzeuge erworben werden, ein Bistro sorgt für das leibliche Wohl und Original Thüringer Bratwurst wird direkt vor dem Haus verkauft. ■

Erlebnispunkt Peenemünde
Museumsstraße 14
17449 Peenemünde
Telefon: (038371) 25656
www.usedom-spielzeugmuseum.de

Ferienhaus „Am Ostseestrand“

Vier separate Ferienwohnungen in einem reetgedeckten zweistöckigen Gebäude bilden inmitten des Dünenwaldes von Karlshagen, nur zwei Gehminuten vom Strand entfernt, das passende Ambiente für den Urlaub. Alle Ferienwohnungen sind mit einem oder zwei Schlafzimmern, Bad mit Dusche, Sat-TV und Küchenecke ausgestattet. Zu jeder Wohnung gehört ein PKW-Stellplatz.



Ferienhaus „Am Ostseestrand“
Museumsstraße 14
17449 Peenemünde
Telefon: 0178 / 4884028
www.usedom-ferienhaus-karlshagen.de



5 Eigentumswohnungen in Karlshagen
in der Gartenstraße



z. B. Wohnung im EG rechts:
3 Zimmer, Küche, Bad, Diele, Abstellkammer, Terrasse
und Grundstücksanteil inkl. Stellplatz und Abstellraum,
69 m² Wohnfläche
KP: 189.000 €

8 Eigentumswohnungen in Karlshagen
an der Hauptstraße



z. B. Wohnung im EG rechts:
2 Zimmer, Bad, Diele,
Abstellkammer, Terrasse und
Grundstücksanteil inkl. Stellplatz
und Abstellraum, ca. 49 m²
Wohnfläche
KP: 124.700 €

z. B. Wohnung im OG rechts:
mit ausgebautem Spitzboden,
3 Zimmer, Bad, Diele, Balkon und
Grundstücksanteil inkl. Stellplatz
und Abstellraum, ca. 64 m²
Wohnfläche
KP: 158.900 €

5 Eigentumswohnungen in Karlshagen an der Hauptstraße



z. B. Wohnung im EG rechts:
3 Zimmer, Küche, Bad, Diele,
Abstellkammer, Terrasse und
Grundstücksanteil inkl. Stellplatz und
Abstellraum, ca. 79 m² Wohnfläche
KP: 213.800 €

z. B. Maisonettewohnung:
2 Zimmer, Bad, Diele, Abstellkammer,
Terrasse und Grundstücksanteil inkl.
Stellplatz und Abstellraum, ca. 45 m²
Wohnfläche
KP: 141.900 €

Bauen ist Vertrauenssache



Farbkatalog
anfordern!

Besuchen
Sie unser
Musterhaus!

Triller-Bau®

Massivhäuser

Straße der Freundschaft 30a
17438 Wolgast
Telefon (0 38 36) 20 07 73
Telefax (0 38 36) 20 07 75
www.triller-bau.de
info@triller-bau.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr
Fr 9-16 Uhr
Sa/So nach telef. Vereinbarung



UNTERNEHMENSGRUPPE Schmetterlingsfarm

Die Unternehmensgruppe Schmetterlingsfarm wurzelt in einer 150-jährigen Tradition, die nun in vierter Generation von Hilmar und Sabine Lehmann fortgesetzt wird. In den beiden Schmetterlingsfarmen in Steinhude (seit 2000) und vor allem in der größten Schmetterlingsfarm Europas in Trassenheide (seit 2005) werden die Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Arbeit für die Öffentlichkeit sichtbar und erlebbar.

Die Naturerlebniswelt in Heringsdorf (seit 2009) zeigt nicht nur eine bedeutende Mineralien-, Muschel- und Fossilienammlung, sondern auch tropische Süßwasserfische in Aquarien.

Aus der außergewöhnlichen Bügeleisen- und Glassammlung der Familie entstand 2013 das verrückte Bügeleisenhaus in Zinnowitz, welches auf der Welt seinesgleichen sucht.



Öffnungszeiten:

365 Tage im Jahr geöffnet

März bis Oktober:

10.00 bis 19.00 Uhr, letzter Einlass 18.00 Uhr

November bis Februar:

10.00 bis 17.00 Uhr, letzter Einlass 16.00 Uhr

Einmal zahlen = viermal erleben

Die Eintrittskarte für eine Einrichtung berechtigt auch zum einmaligen Eintritt in die drei anderen.

NEU: Shop in der Schmetterlingsfarm völlig umgestaltet

Bald auch mit Online-Shop unter
www.schmetterlingsfarm.de

Neue Webseiten: www.eisen-glas.de

www.naturerlebniswelt.de

Europas größte Schmetterlingsfarm

- mehr als 2.000 frei fliegende Schmetterlinge auf 5.000 Quadratmetern
- Urwaldhochplateau, Bananenernte und Riesenwaldameisen
- die sprechenden Aras Otto und Anna, die Riesenschildkröten Theo und Luise
- tropische Großinsekten, Vogelspinnenschau
- Insektenkino, Entomologieausstellung und Höhleninsektarium
- Sonderausstellung „Ameisen“ mit naturgetreuem Ameisenstaat
- **Neue Fotoausstellung: Impressionen aus Thailand**

Wiesenweg 5
17449 Trassenheide
Telefon: (038371) 28 218



Naturerlebniswelt – Haus der Edelsteine

- Themengarten mit Torosaurus in Lebensgröße
- Aquarienlandschaft und Lavendelausstellung
- Amethystenhöhle, Mineraliensammlung mit 5 t schwerer Amethystendruse
- Dunkelkabinett, Muschelsammlung, Fossilienwand mit echten Versteinerungen
- große Kristallwahrsagekugel, astrologische Heilsteine, Mineralienshop
- Sonderausstellung „Heilsteine und ihre Anwendung“

Neuhofer Straße 75
17424 Heringsdorf
Telefon: (038378) 49 86 74



Das verrückte Bügeleisenhaus

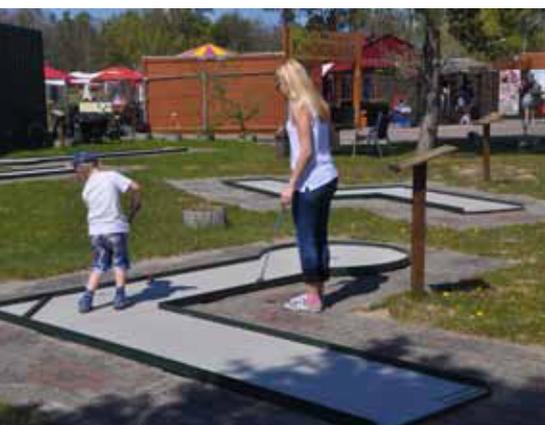
- mehr als 3.000 Bügeleisen, Hutpresse mit 3 t Gewicht, alte Wäschemangeln
- Gas- und Spiritusbügeleisen, Bügeleisen-geschichte aus vier Jahrhunderten
- über 1.200 Glasvasen/Glaskunst
- **Sonderausstellung „Kleiderbügel-Kultur“**

Ahlbecker Straße 30 b
17454 Zinnowitz
Telefon: (038377) 37 50 86



Ein Paradies für Kinder

Die Gäste bemerken es auf Schritt und Tritt: Im Kinderland stehen die Jüngsten im Mittelpunkt. Hier können sich Kinder mit ihren Eltern austoben, nach dem Eintritt sind die zahlreichen Attraktionen (außer einigen Münzgeräten) kostenfrei und ohne Zeitbegrenzung zu nutzen. Ob Minigolfanlage, Trampolin, Vulkan, Karussell, Riesenrutsche, Hüpfball und viele andere – hier kommt jeder auf seine



Kosten, Langeweile ist unbekannt. Für die Bewegung auf dem Areal werden die zahlreichen Tretmobile nicht nur von Kindern gerne genutzt.

Bewegung macht hungrig und durstig. Im Kaffeegarten gibt es herzhaftes Essen, Crêpes, Eis, Getränke und vieles mehr. Für die kleinen Gäste wird die beliebte Kid Box angeboten, sie enthält Essen, Trinken, Spannung – und eine kleine Überraschung.

Paradiesisch ist auch die Erreichbarkeit. Zum Bahnhof der Usedomer Bäderbahn sind es nur 200 Meter, Parkplätze für Autos und Fahrräder stehen ausreichend und kostenfrei zur Verfügung, der neue Radweg in den Inselnorden führt am Kinderland vorbei.

Kinderland Trassenheide
Wiesenweg 1
17449 Trassenheide
Telefon: 0176 325 67 807
www.usedom-kinderland.de



Das Kinderland ist zwischen Ostern und Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, Familien kommen in den Genuss von Preisermäßigungen. ■



Ferienwohnungen mit Stil – Strandpalais Karlshagen



Das Strandpalais ist der Blickfang am Karlshagener Strandvorplatz. In der oberen Etage laden sieben komfortabel eingerichtete Ferienwohnungen für zwei bis vier Personen zum buchstäblich strandnahen Urlaub ein. Hier befindet sich gleichzeitig die Rezeption der Ferienwohnungsvermietung Strandpalais.

An mehreren Standorten im Ostseebad sowie auch direkt am Hafen stehen insgesamt mehr als 30 Feriendomizile zur Verfügung. Langjährige Erfahrungen in der

Vermietung von Ferienwohnungen prägen den Service. Jeder Gast wird persönlich zu seinem Quartier begleitet und dort eingewiesen. Ein Ansprechpartner steht während des gesamten Aufenthalts zur Verfügung.

Alle durch das Strandpalais vermieteten Wohnungen sind innerhalb der letzten Jahre neu entstanden und entsprechen deshalb höchsten Ansprüchen. Flexible Belegungsmöglichkeiten und eine mit Liebe zum Detail gestaltete Einrichtung bewirken, dass sich der Gast auch im Urlaub wie zuhause fühlt. Immer mehr Stammgäste des Strandpalais suchen und finden in der Vor- oder Nachsaison oder sogar im Winter den Erholungseffekt des Ostseebades. ■



Kontakt:
Strandpalais
Strandpromenade 8
17449 Ostseebad Karlshagen

Buchung unter:
Telefon: (038371) 55462
Telefax: (038371) 55461
Mobil: (0151) 22684789
karlshagen-strandpalais@t-online.de
www.karlshagen-strandpalais.de

Das Familien Wellness Hotel Restaurant Seeklause



PIRATEN-INSEL-USEDOM VOR NEUER SAISON

Im Familienpark unmittelbar hinter der Hotelanlage können Besucher jeden Alters auf 13.000 Quadratmetern an mehr als 30 Stationen ihren Spieltrieb ausleben und die Umgebung völlig vergessen. **Eintritt frei!**

WOHLFÜHLEN ZU JEDER JAHRESZEIT

Der 1.100 Quadratmeter große Wellnessbereich mit Schwimmbad, Saunalandschaft, Fitnessraum und Anwendungsräumen lässt eine breite Palette von Angeboten zu. Ob Baden zu zweit, Rasul oder Peeling, Rosenblütenbad oder Hot-Chocolate-Massage, ein unvergessliches Erlebnis wird garantiert.



Fotos: Hotel Seeklause



Ostern im Familien Wellness Hotel Restaurant Seeklause

Osterlunch

Am 31. 3. und 1. 4. 2018 von 12.00 bis 15.00 Uhr freuen wir uns, Sie zu unserem Osterlunch begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie ein umfangreiches kalt-warmes Lunchbuffet, das keine Wünsche offen lässt.

- ▶ Auswahl an kombinierten Salaten
- ▶ Räucherfischspezialitäten
- ▶ 2 Ostersuppen
- ▶ Osterbraten und gebratene Fischvariationen
- ▶ Diverse Gemüse- und Sättigungsbeilagen
- ▶ Dessertauswahl und Osternaschereien

Preis pro Person: 24,80 €

Ostereiersuche

Wir möchten Sie am 1. 4. (Ostersonntag) ab 14.00 recht herzlich zu unserer Ostereiersuche in die Piraten-Insel-Usedom einladen. Das erwartet Sie:

- ▶ Ostereiersuche im Grünen
- ▶ Tagesnutzung des Piratenparks
- ▶ Freizeitspaß für die ganze Familie
- ▶ Usedoms größte Wassermatschanlage
- ▶ Aussichtsturm „Langer Robert“
- ▶ Rabauken Dorf zum Entdecken und Erleben
- ▶ Animationsprogramm im Freibeuter

Eintritt frei



Familien Wellness
Hotel
Restaurant
★★★★
Seeklause



Kinder unter 6 Jahren sind kostenfrei.
Kinder unter 16 Jahren sind 50% ermäßigt. Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung und Ihre Anmeldung für die Ostereiersuche im Park entgegen.

Weitere Arrangements finden Sie unter www.hotel-seeklause.de. Gerne arrangieren wir Ihre Familien- oder Betriebsfeiern. Oder verschenken Sie doch einen unserer Gutscheine für Restaurant, Wellnessangebote oder Übernachtungen. Auf Ihren Besuch in unserem Haus freuen sich Familie Römer und die Crew der Seeklause.

Familien Wellness Hotel Restaurant Seeklause
Mölschower Weg 1a
17449 Ostseebad Trassenheide
Telefon: (038371) 267-0
Telefax: (038371) 267 267
rezeption@hotel-seeklause.de
www.hotel-seeklause.de



© KV Trassenheide (3)



Ekaterina Leonova

© Pixelwelt Seidel Fotografie

Sonniges Urlaubsvergnügen mit der Familie im Ostseebad Trassenheide

Eigenbetrieb „Kurverwaltung
Ostseebad Trassenheide“
Strandstraße 36
17449 Ostseebad Trassenheide
Telefon: (038371) 20928
Telefax: (038371) 20913
www.trassenheide.de
kontakt@trassenheide.de

Familienfreundlichkeit als Markenzeichen des Ostseebades hat viele Aspekte. Nicht zuletzt gehört auch das Wetter dazu. Hier konnte sich Trassenheide als sonnigster Ort auf der Insel Usedom behaupten – 1.855 Stunden schien die Sonne im Jahr 2017.

ROTES BANNER ALS „LIFEGUARDED BEACH“

Bereits im Jahr 2009 wurde das Ostseebad Trassenheide als einer der ersten europäischen Strände und bisher einziges Seebad auf Usedom mit dem weltweit gültigen Qualitätszertifikat ausgezeichnet. Das von der International Life Saving Federation of Europe (ILSE) vergebene Siegel wird nur für Strände und Badestellen an Gewässern vergeben, die einer Risikoanalyse durch international zertifizierte Gutachter der ILSE unterzogen wurden. In einem 24-seitigen Bericht werden die Sicherheitseinrichtungen, das Einsatzmaterial sowie die Qualifikationen der Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer von internationalen Prüfern analysiert und bewertet. Trassenheide erhielt ohne Einschränkung nun

erneut die begehrte Zertifizierung, die für ein hohes Maß an Strand- und Badesicherheit steht. Das Label „Lifeguarded Beach – Bewachter Strand“ soll zu einem Markenzeichen werden, das im Tourismusmarketing erfolgreich eingesetzt werden kann und die Entscheidung für einen Urlaubsort mitbestimmt.

SAISONAUFTAKT ZU OSTERN

Traditionell stellt das jährliche Osterfeuer den Auftakt für die Sommersaison dar. Am Ostersonntag, dem 31. März, beginnt um 17 Uhr am Haus des Gastes die Schnitzeljagd durch den Trassenheider Wald. Sie endet am Festplatz, wo um 18 Uhr das Feuer entzündet wird, begleitet von Musik und Leckereien vom Grill.

TRASSENHEIDE HOLT STARS INS OSTSEEBAD

Die 29-jährige Ekaterina Leonova wird der neue Tanzprofi beim „Usedomer Tanzfestival“ im Juli 2018 sein und mit Melissa Ortiz-Gomez am 18. und 19. Juli

Workshops an der Konzertmuschel geben. Beide Profitänzerinnen sind aus der RTL-Show „Let's Dance“, bekannt, und Ekaterina Leonova, genannt Ekate, ist seit 2013 ein fester Bestandteil des RTL-Formats. Sie arbeitet dort als Promi-Tanztrainerin, zu ihren prominenten Tanzpartnern zählten bisher Paul Jahnke (Der Bachelor), Patrice Boudebila (Ex-MTV-Moderator), Matthias Steiner (Olympiasieger im Gewichtheben) sowie Gil Ofarim (Sänger und Schauspieler), mit dem Ekate die Show 2017 gewann. „Dass wir einen Profi aus der Weltspitze des Tanzsports für das Usedomer Tanzfestival begeistern konnten, macht uns sehr stolz“, informiert der Kurdirektor Mario Aldehoff.

Beim Pfingstfest am 20. Mai wird Anna Carina Woitschack – bekannt aus der RTL-Sendung „Deutschland sucht den Superstar“ – die Gäste des Ostseebades begeistern. Auch mit dieser Künstlerauswahl werden insbesondere Familien angesprochen. Bands wie „48 Stunden“, „KarmaKarakter“, „Loopolia“ und „Viva la Vida – Tribute to Coldplay“ werden auch den Nachwuchs begeistern. ■

Es ist wie eine Rückkehr zu seinen Wurzeln. Der 38-jährige Greifswalder Mario Aldehoff ist seit September 2017 neuer Kurdirektor im Ostseebad Trassenheide. Den Strand kennt er noch aus Kindertagen, als er privat oder mit der Schulklasse regelmäßig hierher fuhr und in die Ostseewellen tauchte, die damals nur auf einem unbefestigten Waldweg erreichbar waren – die heutige Strandstraße.

Nicht nur der Ort selbst hat sich seitdem gewandelt, auch Mario Aldehoff sieht ihn heute aus einer anderen Perspektive. Die hat mit seiner Ausbildung und beruflichen Entwicklung zu tun. Zahlreiche Tätigkeiten im Tourismus, unter anderem als Hotelfachmann in Berliner und Kölner Hotels sowie beim Kreuzfahrtanbieter AIDA, mündeten schließlich in ein Studium an der Hochschule Stralsund auf den Gebieten Tourismusmanagement und Management von kleinen und mittleren Unternehmen, welches er 2015 abschloss.

Einer ersten Arbeitsstelle im Vertrieb in Potsdam folgte schließlich die erfolgreiche Bewerbung für die Stelle in Trassenheide, bei der er sich unter 21 Anwärtern durchsetzen konnte.

In den ersten Monaten stürmt viel auf ihn ein: Er muss sich selbst ein genaues Bild von den Verhältnissen im Ort machen, mit den touristischen Anbietern Kontakt aufnehmen – und trotzdem wird ihm sofort hundert Prozent Leistung abverlangt.

Dieser Herausforderung stellt er sich gern und mit Selbstbewusstsein. Einen wesentlichen Bestandteil seiner Arbeit sieht er darin, eine langfristige Strategie für die Entwicklung des Tourismus in Trassenheide ständig weiterzuentwickeln und sie vor allem gegenüber allen Beteiligten transparent zu gestalten. Immerhin hat er in der Saison die Verantwortung für etwa 30 Mitarbeiter im Eigenbetrieb, der die Touristinformation, den Wirtschaftshof und den Campingplatz umfasst.

Für touristische Unterkünfte sind die Möglichkeiten des Ortes nahezu ausgeschöpft. Umso wichtiger ist die Angebotsqualität. Im Mittelpunkt dabei steht das Profil des Ostseebades als Urlaubsort für Familien mit Kindern. Zwei große Hotels haben sich genau darauf spezialisiert, auch zahlreiche Freizeiteinrichtungen richten sich an diese Zielgruppe. Trassenheide ist einer von nur neun als familienfreundlich

zertifizierten Tourismusorten im Land.

Der kommunale Campingplatz mit 320 Stellplätzen direkt im Dünenwald ist eines der Aushängeschilder des Ostseebades. Noch Ende dieses Jahres soll das alte Sanitärgebäude durch ein neues ersetzt werden. Auch das Servicegebäude wird danach einer Erneuerungskur unterzogen.

Wie ist die Qualität nicht nur zu halten, sondern zu verbessern? Das Ostseebad setzt dazu künftig auf ein aktives Beschwerdemanagement: Nicht auf Beschwerden warten, sondern die Meinung gezielt abfragen. So ergibt sich nicht nur ein differenzierteres Bild. Es kann auch schneller reagiert werden – zusammen mit den touristischen Anbietern und zum Nutzen sowohl der Gäste als auch der Gastgeber.

„Wir müssen den demografischen Wandel berücksichtigen.“ Diese Aussage steht nur scheinbar im Widerspruch zur Familienfreundlichkeit. Immer öfter verbringen die Familien samt Großeltern zusammen ihren Urlaub. Hier setzt Mario Aldehoff auf Behutsamkeit statt Vordergrundigkeit, auf bessere örtliche Bedingungen wie Beleuchtung und genügend Platz statt „Seniorenteller“.

Bleibt die Frage nach der Insel Usedom als Urlaubsziel. Gemeinsam mit vielen anderen Verantwortungsträgern sieht auch Mario Aldehoff zahlreiche ungenutzte Möglichkeiten einer engeren inselweiten Verzahnung und Zusammenarbeit. Probleme der Bettenkapazität, der Verkehrsinfrastruktur und auch der Interessen der einheimischen Bevölkerung könnten auf diese Weise noch besser in Angriff genommen werden.

Wie es im kleineren Maßstab geht, zeigt der regelmäßige Erfahrungsaustausch der drei Ostseebäder im Norden – Zinnowitz, Trassenheide und Karlshagen. Dort werden

Mario Aldehoff

„Strategie muss transparent sein“



nicht nur Veranstaltungstermine aufeinander abgestimmt, der Trassenheider Kurdirektor kann sich auch der Unterstützung seiner beiden Amtskolleginnen sicher sein.

Gegenwärtig arbeitet er selbst am Thema Familienfreundlichkeit. Er sucht für sich, seine Lebensgefährtin und seinen dreijährigen Sohn eine gemeinsame Bleibe.

■ RAINER HÖLL

Triller-Bau®
Massivhäuser

Denn Bauen ist Vertrauenssache

solide – massiv – zum Festpreis

Haus „Wolgast“



Haus „Usedom“



Besuchen Sie unser Musterhaus!



Der Bau Ihres Eigenheimes ist ein besonderes Ereignis im Familienleben. Miterleben, wie die Kinder im Garten spielen oder wie Ihre Freunde die Abendstimmung auf der Terrasse genießen. Hierfür benötigen Sie den richtigen Partner.

Ein Haus, das solide gebaut ist, gibt ein sicheres Gefühl für Ihre Zukunft. Wir bauen daher Ihr Eigenheim massiv, Stein auf Stein, schlüsselfertig zum Festpreis.

Wir beraten Sie umfangreich von der Planung bis zum Einzug.

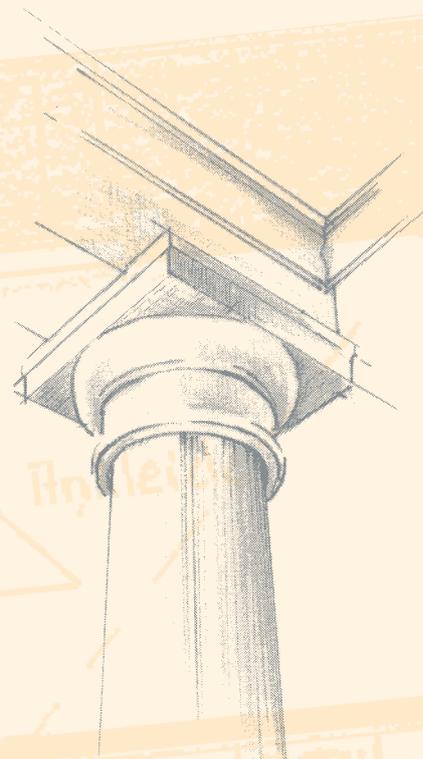
Unsere Stärke liegt in der fachlichen Kompetenz.

Detaillierte Angebote sowie Bauzeit- und Festpreisgarantie sind für unser Unternehmen selbstverständlich wie auch unsere langjährige Bauleitungserfahrung.

Die Leistungsvielfalt unseres Unternehmens zeigen wir Ihnen mit einigen Objektvorschlägen. Individuelles Bauen nach Ihren Wünschen steht bei uns im Vordergrund. Von unserer Qualität überzeugen Sie sich am besten bei einem Besuch unserer realisierten Häuser.



Haus „Rügen“



**Farbkatalog
anfordern!**



Haus „Usedom“



Triller-Bau®

Massivhäuser

Straße der Freundschaft 30a
17438 Wolgast
Telefon (0 38 36) 20 07 73
Telefax (0 38 36) 20 07 75
www.triller-bau.de
info@triller-bau.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr
Fr 9-16 Uhr
Sa/So nach telef. Vereinbarung

